

Die Tibet Initiative Deutschland

Die Tibet Initiative Deutschland e.V. (TID) setzt sich seit 1989 für das Selbstbestimmungsrecht der Tibeter und die Wahrung der Menschenrechte im besetzten Tibet ein. Mit bundesweit über fünfzig Regionalgruppen und Kontaktstellen kämpft sie für diese Ziele durch Aufklärungsarbeit, Aktionen, Mahnwachen und politische Arbeit.

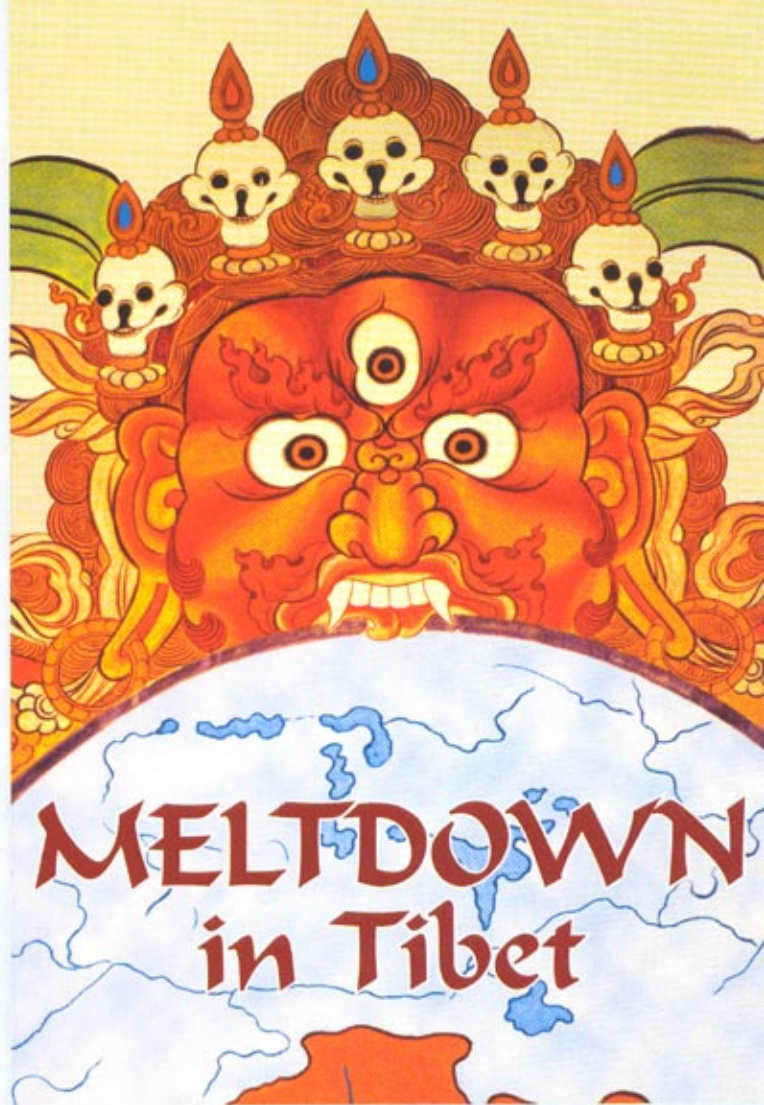
Unsere Arbeit

- Wir sammeln und verbreiten Informationen über Tibet, um die deutsche Öffentlichkeit über die Situation vor Ort aufzuklären.
- Wir führen Demonstrationen, Mahnwachen und politische Aktionen durch, um gegen die anhaltende Unterdrückung des tibetischen Volks zu protestieren.
- Wir suchen den Kontakt zu Entscheidungsträgern aus Politik und Wirtschaft, um Einfluss auf die Politik der chinesischen Regierung nehmen zu können.

Tibet Initiative Deutschland e.V.
Greifswalder Str. 4
10405 Berlin

Tel: +49 (0)30 42 08 15 21
Fax: +49 (0)30 42 08 15 22
E-Mail: office@tibet-initiative.de
www.tibet-initiative.de

Spendenkonto: 32 42 303
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 100 205 00

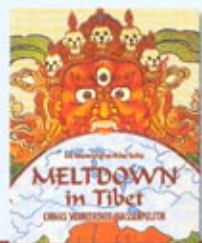


CHINAS VERHEERENDE WASSERPOLITIK

Eine Dokumentation von Michael Buckley



Der **Dokumentarfilm Meltdown in Tibet** von Michael Buckley setzt sich mit einer besonders für die chinesische Führung sehr unbequemen Wahrheit auseinander: Die drohende ökologische Katastrophe im tibetischen Hochland ist nicht nur das Resultat der globalen Erwärmung, sondern in gleichem, wenn nicht noch höherem Maße eine Folge der Ausbeutung der Natur, der Zerstörung der Berge und Wasserläufe Tibets durch das kommunistische China.



Dauer: 40 Minuten
Deutsche Fassung:
Tibet Initiative Deutschland e.V.

Michael Buckley, Schriftsteller und Fotograf, hat sich auf seinen zahlreichen Reisen profundes Wissen über Asien angeeignet. Oftmals unterwegs mit dem Fahrrad haben es ihm dabei insbesondere Asiens entlegene Gebiete angetan.

Mit heimlich gedrehtem Filmmaterial gibt Michael Buckley Einblick in Chinas gigantische und katastrophenträchtige Staudamm-Projekte in Tibet und wirft dabei einige sehr beunruhigende Fragen auf:

- Welches Schicksal ereilt Tibets gewaltige Flüsse, wenn die Gletscher weiter abschmelzen?
- Warum werden die tibetischen Nomaden ihrer traditionellen Lebensweise beraubt?
- Warum baut China so viele riesige Staudämme auf dem tibetischen Hochland?
- Welche Auswirkung wird dies auf die flussabwärts lebenden Menschen haben?

Was sich drohend abzeichnet, ist eine Wasserkrise riesigen Ausmaßes, die Millionen von Menschen in den überbevölkerten Landstrichen von Süd- und Südostasien in Mitleidenschaft ziehen wird.

Buckley ist Autor von zahlreichen Reiseführern und Reiseberichten unter anderem auch über Tibet. »Meltdown in Tibet« ist sein erster Film: www.meltdownintibet.com

